

## Anregungen zu Fragen, Argumenten und Bitten um Informationen für das Einspruchsschreiben

Bitten Sie ausdrücklich um Beantwortung Ihrer Fragen!

- Was ist, wenn nach 20 Jahren oder deutlich früher oder nach einem Generatorbrand zurückgebaut werden muss?
- Wer zahlt die angebliche Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands?
- Um welche tatsächlichen Beträge geht es?
- Wer trägt letztendlich das Risiko?
- mir zu Ohren gekommen, dass alle Gesetzesgrundlagen, Verordnungen und Daten die in Bezug auf die Windkraftträder bekannt sind veraltet sind und auf den kleinen Rädern beruhen. Darum möchte ich sie um die richtigen Daten bitten. Für alle Modelle, die bei uns geplant sind. Sowohl was die Lautstärke, die Frequenzen, den Schattenwurf etc. angeht.
- Bitte schreiben sie zeitnah zurück
- Kennen Sie unsere Gegend, sind Sie schon mal hier gewesen? Wissen Sie welche Bereicherung die Renaturierung der Rotbäk jetzt schon ist obwohl die Bäume, Sträucher Pflanzen noch recht jung und klein sind. Wollen Sie verantworten, dass dieses Stück Natur durch dieses Projekt wieder beeinträchtigt wird?
- Es wäre großartig, wenn Sie sich die Mühe machen und sich die Lage vor Ort anschauen. Vom Schreibtisch aus mag das Ausmaß wirklich nicht so schlimm erscheinen, aber in der Realität ist es bedrohlich. Wissen Sie wie hoch ein deutscher Wald ist? Wie viele Meter ragen denn die Windräder darüber hinaus?
- Bitte teilen Sie uns mit, sollten Sie die Anlagen bauen, wie sie gedenken die Befuerung durch die Anlagen so zu gestalten, dass unser Schlaf durch die Blinkenden Lichter nicht gestört wird?
- ??? Gründe. Wir bitten Sie inständig dagegen zu stimmen.
- Bitte lesen Sie die Studien über die gesundheitlichen Risiken und schützen Sie uns und die Gesundheit der Menschen in unserer Umgebung.
- Und wie werden wir finanziell geschützt, wenn es zu Problemen kommt, auf die jetzt schon in zahlreichen Studien und Publikationen hingewiesen wird?
- Teilen Sie mir bitte mit, wie Sie uns schützen.
- Werden die Blinklichter immer angeschaltet sein?
- Wieso werden die Anlagen überhaupt in so dicht besiedelte Gebiete gebaut?
- Der Wald Mönckweden- Vorweden und das Landschaftsschutzgebiet sind ein Naherholungsgebiet für den Rostocker Westen, wie soll man sich denn noch hier erholen, wenn dort zwei solch riesige Windräder direkt hinter dem Wald ihren Lärm verbreiten?
- Waren Sie mal in diesem wunderschön wildem Waldstück? Kennen Sie die Stille und Ruhe dort, wenn man vom Feld hineingeht, wenn mal wieder wie so oft ein stetiger kontinentaler Ostwind weht?
- Möchten Sie den Menschen diese Möglichkeit zur Erholung und Entspannung wirklich nehmen?

- Wissen Sie eigentlich, dass seit dem vorletzten Jahr eine Gruppe von 30 bis 50 Kranichen in Lambrechtshagen ortsständig überwintert und die Felder im Landschaftsschutzgebiet für Ihre Nahrungssuche nutzt? Sie sind jetzt schon wieder da!
- Wollen Sie den Tieren diesen neu eroberten Lebensraum wirklich mit dieser Anlage verderben?
- Kann unser Staat es sich wirklich leisten eine Energieform einzusetzen, deren langfristige Wirkung und Nebenwirkung noch wenig erforscht ist, auch wenn sich jetzt schon abzeichnet, dass sie nicht so unbedenklich ist, wie es zunächst schien?
- Bitte teilen Sie mir mit, ob und welche öffentlichen, vom Gesetzgeber in Auftrag gegebenen Forschungen es derzeit oder in naher Zukunft geben wird, die die Auswirkungen von Windkraft/ Schallemissionen und Infraschall erforschen?
- Wie ist ihre persönliche Einschätzung? Haben Sie sich informiert? Sind die Schäden am Menschen nur in Kauf genommene Kollateralschäden, über die Wirtschaft und Politik hinwegsehen?
- Wie würden Sie sich fühlen, wenn Sie an meiner Stelle wären?
- Ich bitte Sie mir alle meine Fragen zu beantworten und bei der Beurteilung ob dieses Projekts befürwortet oder abgelehnt wird zu berücksichtigen!
- Ich habe gerade erst von den Ausschreibungsgebieten gehört und bin schockiert. Es sollen Windräder in unserer Umgebung gebaut werden? Ich dachte das sei verboten. Bitte teilen sie mir so schnell wie möglich die momentanen Pläne mit. Und die wahrscheinliche Weiterentwicklung des Ganzen. Ich habe lange Zeit gerne hier gewohnt. Nehmen sie mir das bitte nicht. Ich bin absolut gegen diese riesigen Monster, die einen so unheimlichen Lärm machen. Ich fühle mich immer wie bei Gewitter und fürchte mich davor. Wie kommt das eigentlich zustande? Wissen Sie warum das so ist?
- Es handelt sich bei den Windkraftanlagen eindeutig um industrielle Großanlagen, deren Belastungen für Umwelt und Natur in vielen Studien als schädlich belegt sind. Von der Beeinträchtigung des Bildes einmal abgesehen. Wissen Sie das eigentlich und haben Sie sich mal über all die weltweiten Forschungserkenntnisse informiert? Ich habe das Gefühl, dass in Deutschland immer nur Forschung betrieben wird, wenn es der Wirtschaft dient. Die bezahlt ja auch. Wie könnte es sonst sein, dass bei dieser Anlage nur 5-15 % der erzeugten Energie zur Forschung genutzt werden sollen? Wissen Sie eigentlich, dass das Forschungsziel dieser Anlage in Dänemark schon großflächig eingesetzt wird? Auch in Deutschland sollen schon Stadtwerke solche Anlagen, die hier erforscht werden sollen in Betrieb haben! Wissen Sie, wo das Power-to-heat Konzept hier in Deutschland schon im Einsatz ist? Ich freue mich, wenn Sie mir mitteilen, wo diese Anlagen betrieben werden. Da könnten sich dann ja auch die Stadtwerke sicher die entsprechenden Forschungszahlen einholen und müssten nicht hier eine teure Anlage mit bauen um an einem solchen Projekt forschen.
- Ausländische Studien über den Einfluss von Infraschall auf den menschlichen Organismus und statistische Analysen vieler Mediziner, die Krankheitsbilder von Anwohnern solcher Windkraftanlagen ausgewertet haben, zeigen wohl unwiderlegbar, dass sich **eine Häufung von Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Tinnitus, Migräne, Schwindelgefühle, Beeinträchtigungen der Herzfrequenz, Reizbarkeit, Gedächtnisprobleme oder auch Angstzustände unter den Anwohnern von Windkraftanlagen bis zu einer Entfernung von**

**sogar 20 km nachweisen lassen.** Die neueste Machbarkeitsstudie des Umweltbundesamtes vom März 2014 bestätigt viele dieser Aspekte und sieht hier weiteren Forschungs- und Handlungsbedarf, da Infraschall leider ein bis heute nur unzureichend erforschtes Phänomen ist.

- zur Beurteilung der Geräuschemissionen von Windkraftanlagen und zu ihrer Genehmigung wird noch immer die DIN 45680 und die TA- Lärmverordnung zugrunde gelegt. Diese berücksichtigen nicht das Phänomen Infraschall. Die TA Lärmverordnung wird in dB(A) gemessen, welches nur die akustischen Schallemission darstellt. Können Sie mir sagen, ob Sie diese neuen Erkenntnisse mit in Ihre Entscheidung einbinden oder halten Sie sich streng an die Gesetzeslage, deren Messgrundlagen auf viel kleineren Anlagen beruhen die nicht mehr eingesetzt werden?
- Welche Anlagen Typen sollen hier gebaut werden? Können Sie mir mitteilen in welchem Bereich die Geräuschemission und die Infraschallwerte der hier geplanten Anlagen liegen?
- Schließlich sei erwähnt, dass Infraschall von Hindernissen, wie Gebäudewänden nicht geschwächt wird. Er wirkt also auch im Haus und damit nachts auf unseren Organismus (so nach Prof. Dr. Reinhard Strehlow, 22.Juli 2014)
- Ich hätte gerne eine fundierte Einschätzung zu dieser Darstellung der neusten Erkenntnisse über die Wirkung von Infraschall von großen Windenergieanlagen wie Sie hier geplant sind, von Ihnen bzw. dem Betreiber/Investor.
- Ich sehe Ihrer Antwort entgegen und verbleibe bis dahin, mit freundlichen und hoffnungsvollen Grüßen